



**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**



ES LEBE DER SPORT!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Echemer.

Der FC Echem hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich. Normalerweise werden an dieser Stelle die besonderen Angebote oder Erfolge des sich dem Ende zuneigenden Jahres aufgelistet. Da wäre sicher einiges zu nennen. Wichtiger erscheint es mir jedoch, zunächst auf den personellen Wechsel in unserem Verein einzugehen. Wie in so vielen ehrenamtlich geführten Vereinen, haben auch wir das Problem, dass ganz wenige Personen ganz viel machen. Eine solche Situation hat häufig zur Folge, dass diese Menschen irgendwann einmal eine Auszeit nehmen, um frische Kraft zu tanken oder auch ganz andere Dinge jenseits der ehrenamtlichen Tätigkeit für andere zu tun. Als Ergebnis eines solchen Vorgangs entstehen riesige Lücken, die schwer gleichwertig zu besetzen sind. Mit diesen wenigen Sätzen lässt sich die Ausgangssituation in das vergangene Sportjahr für unseren FC beschreiben. Nun wäre ich ein schlechter "Vorwortautor", wenn die Kernaussage dieser Schrift daraus bestünde, über die schwierige Lage zu jammern.

Das Gegenteil möchte ich tun! Es ist uns gelungen, neue frische Kräfte für unsere Arbeit zu gewinnen, die dem Verein viele neue Impulse gegeben haben. Wir haben begonnen, neue Wege zu gehen. Als Beispiele, und damit sind wir bei den am Anfang meiner Ausführungen angesprochenen Erfolgen, gibt es eine enge Verbindung mit den umliegenden Sportvereinen im Jugendfußballbereich in Form der Jugendspielgemeinschaft Elbtal. Wir haben zudem mit dem TuS Hohnstorf vereinbart, dass wir gegenseitig einige Angebote



des jeweils anderen Vereins ohne großen formalen Aufwand nutzen können. Unsere zum Beginn der Saison "totgesagte" erste Herrenmannschaft lebt. Ein ganz neues gesundheitssportliches Angebot bietet der Verein mit der

Kinder-Reha-Sportgruppe "Bewegung mit allen Sinnen". In diesem Zusammenhang wurde der Verein mit dem Qualitätssiegel des niedersächsischen Turnerbundes ausgezeichnet.

Der FC Echem ist ebenfalls stolz darauf, einen freundschaftlichen eng verbundenen Kontakt zu den anderen ortsansässigen Vereinen zu haben. Wir haben mit großzügiger finanzieller Unterstützung der Gemeinde, des Kreissportbundes, der Sparkassenstiftung und der Samtgemeinde unser Vereinsheim um einen schönen Nichtraucherbereich erweitert und mit vielen von euch auf einigen gelungenen Veranstaltungen Sport getrieben oder gefeiert.

Natürlich gibt es noch viele "Baustellen" an denen wir arbeiten müssen. Als Beispiel sei das Aufrechterhalten von Angeboten für Kinder und Jugendliche in Zeiten des demografischen Wandels zu nennen. Wir sind jedoch guten Mutes, diese

Dinge anzugehen und euch auch weiterhin attraktive sportliche Angebote in unserem schönen Echem zu bieten.

Ich wünsche allen schöne besinnliche Festtage und einen prima Start in das kommende Jahr 2014.

Bernd Backhaus

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 07.02.2014 um 20:00 Uhr im Vereinsheim am Sportplatz.

Tagesordnung:

1. Registrierung der Stimmberechtigten, Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung.
2. Totenehrung
3. Grußwort der Gäste
4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls 2013
5. Jahresberichte
 - 5.1 Bericht des Vorstandes
 - 5.2 Bericht der Fußballabteilung
 - 5.3 Berichte des Breitensports
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes
8. Wahlen
 - 8.1 stellv. Vorsitzende(r)
 - 8.2 stellv. Kassenwart(in)
 - 8.3 Fußballobmann
 - 8.4 1. stellv. Fußballobmann
 - 8.5 2. stellv. Fußballobmann
 - 8.6 Jugendfußballobmann
 - 8.7 stellv. Jugendfußballobmann
 - 8.8 Kassenprüfer(in)

9. Beiträge 2014

10. Anträge nach §14 Abschnitt f der Satzung

11. Termine

12. Ehrungen

13. Verschiedenes.

Wie immer wird zum Abschluss ein kleiner Imbiss gereicht.

Bernd Backhaus

1. Vorsitzender

Echem, den 05.12.2013

Auszug aus der Satzung:

Hinweis: Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins. Die Mitglieder üben ihre Rechte hinsichtlich der Vereinsleistung in ihr aus. Alle Mitglieder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, sind stimmberechtigt. Für diese Mitglieder ist eine Übertragung des Stimmrechts unzulässig. Für Mitglieder die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind dessen gesetzliche Vertreter stimmberechtigt; in diesen Fällen auch ohne Mitgliedschaft.

AUSZEICHUNG FÜR DEN VEREIN

Die zuständige Fachwartin für Gesundheitssport, Annegret Meyer, vom Nds. Turnerbund überreichte dem FC Echem und dessen Vorsitzenden Bernd Backhaus, die Urkunde mit der Auszeichnung "Pluspunkt Gesundheit". Diese wird vom Nds. Turnerbund für besondere Leistungen auf dem Gebiet des Gesundheitssports vergeben. Der Verein wurde mit dem Gütesiegel "Sport pro Gesundheit" ausgezeichnet, das der Deutsche Sportbund in Zusammenarbeit mit der Bundesärztekammer für gesundheitsorientierte Sportangebote vergibt.



Der Verein bietet neu durch die Übungsleiterin Claudia Fischer, die die Zusatzausbildung "Fachkraft für Psychomotorik" hat, Reha-Sport für Kinder "Bewegung mit allen Sinnen" an. Diese Kleingruppe findet auf Verordnung vom Arzt und durch Kostenübernahme der Krankenkassen statt. Nur der TuS Barskamp und der VfL Lüneburg haben neben dem FC Echem im Kreis Lüneburg diese Auszeichnung erhalten.

"Bewegung mit allen Sinnen" ist eine psychomotorische Bewegungsförderung für Kinder, die mit Beeinträchtigungen und Verzögerungen in der Entwicklung, körperlich wie auch in der Wahrnehmung, zu kämpfen haben. Hier wird die Entwicklung von Körper, Geist und Seele in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmung gefördert.

Der Verein bietet bereits seit längerem, ebenfalls durch die Übungsleiterin Claudia Fischer, mittwochs zwei Kindergruppen unter dem Motto "Spiel, Spass und Bewegung" an. Ohne jeden Leistungsdruck können die Kinder sich hier austoben und so fehlende Bewegungsmöglichkeiten im heutigen Alltag ausgleichen. Nähere Infos unter www.fcechem.de oder bei Claudia Fischer, Tel. 04139/695918.



BEWEGUNG MIT ALLEN SINNEN

ist eine psychomotorische Bewegungsförderung für Kinder:

- die mit Beeinträchtigungen und Verzögerungen in der Entwicklung (körperlich, wie auch in der Wahrnehmung) zu kämpfen haben
- mit Lernauffälligkeiten
- mit Sprachauffälligkeiten
- die ungeschickt wirken und häufig anstoßen
- denen es schwer fällt Kontakte zu knüpfen, mit Konflikten umzugehen, Grenzen und Regeln zu akzeptieren
- die schüchtern und ängstlich sind und sich wenig zutrauen
- die ständig in Bewegung sind, dadurch unruhig und unkonzentriert erscheinen.

Hier wird die Entwicklung von Körper (motorisch), Geist (kognitiv) und Seele (emotional/sozial) in Verbindung mit Bewegung und Wahrnehmung gefördert. In der Psychomotorik lernt Ihr Kind den Umgang mit unterschiedlichsten Materialien spielerisch kennen. Wir üben den sozialen Umgang mit- und untereinander, andere wahrzunehmen und sich anpassen zu können. Es gehört auch dazu, seinen eigenen Körper zu erleben und mit ihm umgehen zu lernen. Ihr Kind wird motiviert, hat Spaß und entwickelt Bewegungsfreude, denn nur ein aktiv handelndes Kind kann Erfahrungen im Lernen machen. Dies alles stärkt das positive Selbstwertgefühl und die eigene Handlungskompetenz Ihres Kindes.

In einer kleinen Gruppe (4 - 6 Kinder) kann Ihr Kind ganz ohne Leistungsdruck experimentieren und selbsttätig werden und hierdurch vielfältige erlebnisorientierte Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen sammeln. Wir arbeiten ressourcenorientiert und fördern so jedes Kind in seiner ganzheitlichen individuellen Persönlichkeit.

Die Verordnung umfasst 50 Einheiten (ca. 18 Monate) mit jeweils 60 Minuten und findet in der Grundschulturnhalle in Echem statt.

Bei Interesse und Terminabsprache wenden Sie sich an:

Claudia Fischer

Tel. 04139 - 69 59 18

Mail: cf@fcechem.de



AUS DEN SPARTEN

FITNESS FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

Was für Muskeln zählt, gilt auch für Körper, Geist und Seele: gut gepflegt und trainiert bleiben sie bis in das hohe Alter leistungsfähig und stärken sich gegenseitig. Menschen, die mit Gymnastik und Bewegungstraining etwas für sich tun möchten, sind in diesem Kurs genau richtig.

Mit sanften Übungen wird die Alltagsmotorik erhalten und verbessert, die Konzentration und das Reaktionsvermögen geschult, die Koordination und Beweglichkeit gefördert sowie die Muskulatur gekräftigt. Abgerundet wird die Stunde mit leichten Dehn- und Entspannungsübungen.

Die Gruppe benötigt dringend Zuwachs! Also zögern Sie nicht und melden Sie sich schnell an. Sie trainiert immer Donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Grundschulsporthalle. Infos gibt es bei

Renata Baade, Tel. 05859 - 97 00 00.

ZUWACHS GESUCHT!

Auch die Gruppen Tischtennis und Badminton suchen dringend Zuwachs. Interessierte melden sich direkt bei den Spartenleitern:

Tischtennis:

Ekhart Mennrich, Tel. 04139 - 68120

Mittwochs 19.30 - 20.30 Uhr in der Grundschulsporthalle

Badminton:

Daniela Urban, Tel. 04139 - 69 65 65

Heike Leipski, Tel. 04139 - 68342

Donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr in der Grundschulsporthalle

ST. PAULI - RABAUKEN

Die FC St. Pauli-Rabauken zu Gast beim FC Echem

Während der Schulferien haben alle Mädchen und Jungen zwischen 6 und 13 Jahren vom 20. - 22.08. 2014 die Möglichkeit, sich wie ein richtiger Fußballprofi zu fühlen. Für 119,- Euro erhält jeder Teilnehmer eine FC St. Pauli Rabauken-Ausrüstung (diese besteht aus einem tollen Trikotsatz der Fußballschule mit eigenem



Wunschnamen und -nummer, einem Sportbeutel, einer Trinkflasche und einigen Kleinigkeiten). Darüber hinaus können sich die Teilnehmer in der Zeit von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr auf ein spannendes Fußballtraining von qualifizierten Jugendtrainern sowie die ein oder andere tolle Überraschung und jeden Tag ausreichend Getränke und ein warmes Mittagessen freuen.

Die Fußballschule ist für die Teilnehmer die Möglichkeit, die Welt eines Fußballprofi kennen zu lernen. Teamgeist, soziale Kompetenzen, Fairness, Respekt und Toleranz sind hierbei wichtige Werte und deren Vermittlung Ziele der

Fußballschule. Alle Kinder erwartet jede Menge Spaß, Fußball und natürlich der FC St. Pauli, d.h. neben dem Training mit dem runden Leder haben wir uns eine Menge Aktivitäten rund um den Fußball und den FC St. Pauli ausgedacht. Die Anmeldung ist über das Internet möglich, unter der Adresse finden Sie alle relevanten Informationen.



LEICHTATHLETIK

Im neuen Jahr möchte die Abteilung Leichtathletik eine Abnahme des Deutschen Sportabzeichens organisieren.

Hierzu ist es notwendig zu wissen, wer Interesse an der Teilnahme hat. Bitte sendet eine kurze unverbindliche Mail an:

fcechem@werberado.de.

Gleichzeitig wäre es gut zu wissen, ob ein Vereinsmitglied im Besitz der Prüfungslizenz des DOSB ist.



Bei Rückfragen:

Jan-Oliver Hetze

-Leiter Jugendmarketing-

FC St. Pauli von 1910 e. V.

Geschäftsstelle

Harald-Stender-Platz 1

20359 Hamburg

FON: 040 / 31 78 74 - 44

FAX: 040 / 31 78 74 - 29

E-Mail: oliver.hetze@fcstpauli.com

WEB: www.rabauken.fcstpauli.com



DIE HEILIGE NACHT

Es war an einem Weihnachtstag, alle waren zur Kirche gefahren, außer Großmutter und mir. Ich glaube, wir beide waren im ganzen Hause allein. Wir hatten nicht mitfahren können, weil die eine zu jung und die andere zu alt war. Und alle beide waren wir betrübt, dass wir nicht zum Mettegesang fahren und die Weihnachtslichter sehen konnten. Aber wie wir so in unserer Einsamkeit saßen, fing Großmutter zu erzählen an.

Es war einmal ein Mann, sagte sie, der in die dunkle Nacht hinausging, um sich Feuer zu leihen. Er ging von Haus zu Haus und klopfte an. *"Ihr lieben Leute, helft mir!"* sagte er. *"Mein Weib hat eben ein Kindlein geboren, und ich muß Feuer anzünden, um sie und den Kleinen zu erwärmen."* Aber es war tiefe Nacht, so dass alle Menschen schliefen, und niemand antwortete ihm.

Der Mann ging und ging. Endlich erblickte er in weiter Ferne einen Feuerschein. Da wanderte er dieser Richtung zu und sah, dass das Feuer im Freien brannte. Eine menge weiße Schafe lagen rings um das Feuer und schliefen, und ein alter Hirt wachte über die Herde.

Als der Mann das Feuer leihen wollte, zu den Schafen kam, sah er, dass drei große Hunde zu Füßen des Hirten ruhten und schliefen. Sie erwachten alle drei bei seinem Kommen und sperrten ihre weiten Rachen auf, als ob sie bellen wollten, aber man vernahm kein Laut. Der Mann sah, dass sich die Haare auf ihrem Rücken sträubten, er sah, wie ihre scharfen Zähne funkelnd weiß im Feuerschein leuchteten und wie sie auf ihn losstürzten. Er fühlte, dass einer von ihnen nach seinen Beinen schnappte und einer nach seiner Hand, und dass einer sich an seine Kehle hängte. Aber die Kinnladen und die Zähne, mit denen die Hunde beißen wollten, gehorchten ihnen nicht, und der Mann litt nicht den kleinsten Schaden. Nun wollte der Mann weiter gehen, um das zu finden, was er brauchte. Aber die Schafe lagen so dicht nebeneinander, Rücken an Rücken, dass er nicht vorwärts kommen konnte. Da stieg der Mann auf die Rücken der Tiere und wanderte über sie hin dem Feuer zu. Und keins von den Tieren wachte auf oder regte sich.

So weit hatte Großmutter ungestört erzählen können, aber nun konnte ich es nicht lassen, sie zu unterbrechen. *"Warum regten sie sich nicht, Großmutter?"* fragte ich. *"Das wirst du nach einem Weilchen schon erfahren"*, sagte Großmutter und fuhr mit ihrer Geschichte fort.

Als der Mann fast beim Feuer angelangt war, sah der Hirt auf. Es war ein alter, mürrischer Mann, der unwirsch und hart gegen alle Menschen war. Und als er einen Fremden kommen sah, griff er nach einem langen, spitzen Stabe, den er in der Hand zu halten pflegte, wenn er seine Herde hütete, und warf ihn nach ihm. Und der Stab fuhr zischend auf den Mann los, aber ehe er ihn traf, wich er zur Seite und säuste an ihm vorbei, weit über das Feld.

Als Großmutter so weit gekommen war, unterbrach ich sie abermals. *"Großmutter, warum wollte der Stock den Mann nicht schlagen?"* Aber Großmutter ließ es sich nicht einfallen, mir zu antworten, sondern fuhr mit ihrer Erzählung fort. Nun kam der Mann zu dem Hirten und sagte zu ihm: *"Guter Freund, hilf mir und leih mir ein wenig Feuer. Mein Weib hat eben ein Kindlein geboren, und ich muß Feuer machen, um sie und den Kleinen zu erwärmen."*

Der Hirt hätte am liebsten nein gesagt, aber als er daran dachte, dass die Hunde dem Manne nicht hatten schaden können, dass die Schafe nicht vor ihm davongelaufen waren und dass sein Stab ihn nicht fällen wollte, da wurde ihm ein wenig bange, und er wagte es nicht dem Fremden das abzuschlagen, was er begehrte. *"Nimm, soviel du brauchst"*, sagte er zu dem Manne.

Aber das Feuer war beinahe ausgebrannt. Es waren keine Scheite und keine Zweige mehr übrig, sondern nur ein großer Gluthaufen, und der Fremde hatte weder Schaufel noch Eimer, worin er die roten Kohlen hätte tragen können.

Als der Hirt dies sah, sagte er abermals: *"Nimm, soviel du brauchst!"* Und er freute sich, dass der Mann kein Feuer wegtragen konnte. Aber der Mann beugte sich hinunter, holte die Kohlen mit bloßen Händen aus der Asche und legte sie in seinen Mantel. Und weder versengten die Kohlen seine Hände, als er sie berührte, noch versengten sie seinen Mantel, sondern der Mann trug sie fort, als wenn es Nüsse oder Äpfel gewesen wären.

Aber hier wurde die Märchenerzählerin zum dritten Mal unterbrochen. *"Großmutter, warum wollte die Kohle den Mann nicht brennen?"*. *"Das wirst du schon hören"*, sagte Großmutter, und dann erzählte sie weiter. Als dieser Hirt, der ein so böser, mürrischer Man war, dies alles sah, begann er sich bei sich selbst zu wundern: Was kann dies für eine Nacht sein, wo die Hunde die Schafe nicht beißen, die Schafe nicht erschrecken, die Lanze nicht tötet und das Feuer nicht brennt? Er rief den Fremden zurück und sagte zu ihm: *"Was ist dies für eine Nacht? Und woher kommt es, dass alle Dinge dir Barmherzigkeit zeigen?"*

Da sagte der Mann: *"Ich kann es dir nicht sagen, wenn du selber es nicht siehst."* Und er wollte seiner Wege gehen, um bald ein Feuer anzünden um Weib und Kind wärmen zu können. Aber da dachte der Hirt, er wolle dem Mann nicht ganz aus dem Gesicht verlieren, bevor er erfahren hätte, was dies alles bedeutete. Er stand auf und ging ihm nach, bis er dorthin kam, wo der Fremde daheim war.

Da sah der Hirt, dass der Mann nicht einmal eine Hütte hatte, um darin zu wohnen, sondern er hatte sein Weib und sein Kind in einer Berggrotte liegen, wo es nichts gab als nackte, kalte Steinwände. Aber der Hirt dachte, dass das arme, unschuldige Kindlein vielleicht dort in der Grotte erfrieren würde, und obgleich er ein harter Mann war, wurde er davon doch ergriffen und beschloss, dem Kinde zu helfen. Und er löste sein Ränzels von der Schulter und nahm daraus ein weiches, weißes Schaffell hervor. Das gab er dem fremden Mann und sagte, er möge das Kind darauf betten.

Aber in demselben Augenblick, in dem er zeigte, dass auch er barmherzig sein konnte, wurden ihm die Augen geöffnet, und er sah, was er vorher nicht hatte sehen können, und hörte, was er vorher nicht hatte hören können.

Er sah, dass rund um ihn ein dichter Kreis von kleinen, silberbeflügelten Engeln stand. Und jedes von ihnen hielt ein Saitenspiel in der Hand, und alle sangen sie mit lauter Stimme, dass in dieser nacht

der Heiland geboren wäre, der die Welt von ihren Sünden erlösen solle.

Da begriff er, warum in dieser nacht alle Dinge so froh waren, dass sie niemand etwas zuleide tun wollten.

Und nicht nur rings um den Hirten waren Engel, sondern er sah sie überall. Sie saßen in der Grotte, und sie saßen auf dem Berge, und sie flogen unter dem Himmel. Sie kamen in großen Scharen über den Weg gegangen, und wie sie vorbeikamen, blieben sie stehen und warfen einen Blick auf das Kind.

Es herrschte eitel Jubel und Freude und Singen und Spiel, und das alles sah er in der dunklen Nacht, in der er früher nichts zu gewahren vermocht hatte. Und er wurde so froh, dass seine Augen geöffnet waren, dass er auf die Knie fiel und Gott dankte.

Aber als Großmutter so weit gekommen war, seufzte sie und sagte: *"Aber was der Hirte sah, das können wir auch sehen, denn die Engel fliegen in jeder Weihnachtsnacht unter dem Himmel, wenn wir sie nur zu gewahren vermögen."* Und dann legte Großmutter ihre Hand auf meinen Kopf und sagte: *"Dies sollst du dir merken, denn es ist so wahr, wie dass ich dich sehe und du mich siehst. Nicht auf Lichter und Lampen kommt es an, und es liegt nicht an Mond und Sonne, sondern was not tut, dass wir Augen haben, die Gottes Herrlichkeit sehen können."*



FUSSBALL

JSG Elbtal

U8

Trainingstag: Dienstag
Trainingszeit: 16:00 – 17:00 Uhr
Trainingsort: Hohnstorf
Heimspielort: Echem
Trainer: Dirk Lindemann
Kontakt: 0151-15 77 19 66

Hinweis:
Die aktuelle Spielpläne gibt es
unter:
www.fcechem.de

U10

Trainingstag: Dienstag in Artlenburg
Trainingstag: Mittwoch in Echem
Trainingszeit: Di 18:00 – 19:30 Uhr
Trainingszeit: Mi 17:00 – 18:30 Uhr
Trainer: Holger Klaschus
Kontakt: 0171 - 45 51 397

U11

Trainingstag: Donnerstag
Trainingszeit: 17:45 - 18:45 Uhr
Trainingsort: Artlenburg
Trainer: Andreas Braun
Kontakt: 04139 - 96 62 30

U12

Trainingstag: Montag in Artlenburg
Trainingstag: Samstag in Hohnstorf
Trainingszeit: Mo 17:30 – 19:00 Uhr
Trainingszeit: Sa 11:00 – 13:00 Uhr
Trainer: Beatrix Falk
0171 - 36 53 492
Andre Meyer
04139 - 70 79

U13

Trainingstag: Donnerstag
Trainingszeit: 18:00 - 19:30 Uhr
Trainingsort: Artlenburg
Trainer: Dennis Brüggemann
Jan Thöneböhn
Kontakt: 04139 - 699 211

U15

Trainingstag: Samstag
Trainingszeit: 11:00 - 13:00 Uhr
Trainingsort: Hohnstorf
Trainer: Tobias Lange
0176 - 43 08 19 37
Thomas Wolter
04139 - 68 586

U18

Trainingstag: Montag in Echem
Trainingszeit: 18:00 - 20:00 Uhr
Trainer: Harald Melchior
04139-79 89 39
Jürgen Hettwer
04139-68 633

FC Echem

1. Herren

Trainingstag: Dienstag & Donnerstag
Trainingszeit: 20:00 Uhr
Trainingsort: Echem
Trainer: Michael Maniszewski
Kontakt: 0173 - 494 65 32

Altsenioren

Trainingstag: Mittwoch
Trainingszeit: 19:30 Uhr
Trainingsort: Echem
Trainer: Rolf Fahrenwaldt
04139-69 94 49
Bernd Backhaus
04139-68 875

KINDER / JUGENDLICHE

Toben, Tummeln, Turnen

Zeit: Montag 15:00 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartnerin: Adine Oelfke
Kontakt: 04139 - 68 034

Kinderturnen (Schulis) 1&2

Zeit: Montag 16:00 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartnerin: Adine Oelfke
Kontakt: 04139 - 68 034

KINDER / JUGENDLICHE

Kinderturnen (Schulis) 3&4

Zeit: Montag 17:00 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartnerin: Adine Oelfke
Kontakt: 04139 - 68 034

Eltern-Kind-Turnen I+II

Zeit: Dienstag 14:30 + 15:30 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartnerin: Adine Oelfke
Kontakt: 04139 - 68 034

Spiel, Spass + Bewegung (ab 2. Schulklasse)

Zeit: Mittwoch 15:00 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartner: Claudia Fischer
Kontakt: 041319 - 69 59 18

Spiel, Spass + Bewegung (ab 4. Schulklasse)

Zeit: Mittwoch 16:00 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartner: Claudia Fischer
Kontakt: 041319 - 69 59 18

Kinderdarten

Zeit: Samstag 11:00 Uhr
Ort: Vereinsheim
Ansprechpartner: Uwe Schmidt
Kontakt: 04139 - 68 392

JUGENDLICHE / ERWACHSENE

Dart

Zeit: Freitag 20:00 Uhr
Ort: Vereinsheim
Ansprechpartner: Uwe Schmidt
Kontakt: 04139 - 68 392

Badminton

Zeit: Donnerstag 20:00 Uhr
Ort: Grundschulturnhalle
Ansprechpartnerin: Daniela Urban
04139 - 69 65 65
Heike Leipski
04139 - 68 342

JUGENDLICHE / ERWACHSENE

50plus-Gymnastik

Zeit: Montag 14:00 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartnerin: Renata Baade
 Kontakt: 05859 - 97 00 00

Fitness-Mix

Zeit: Dienstag 20:00 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartnerin: Angelika Heins
 Kontakt: 04139 - 68 449

Tischtennis

Zeit: Mittwoch 19:30 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartnerin: Ekhart Mennrich
 Kontakt: 04139 - 68 120

Lauftreff

Zeit: Mittwoch 19:00 Uhr
 Ort: Parkplatz Schule
 Ansprechpartner: Stefan Gralla
 Kontakt: 0172 - 780 58 99

Volleyball

Zeit: Mittwoch 20:30 Uhr +
 Freitag 18:00 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartner: Wolfgang Rusch
 Kontakt: 04139 - 69 66 60

Fitness für Körper und Geist

Zeit: Donnerstag 17:00 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartnerin: Renata Baade
 Kontakt: 05859 - 97 00 00

Fitness

Zeit: Montag/Mittwoch 15:30 Uhr
 (Anmeldung an der Rezeption)
 Dienstag/Donnerstag 19:30 Uhr
 (Anmeldung im Niedersachsenkeller)
 Zusatzkosten: € 2,50 /Tag oder € 15,00/Monat
 Ort: LVA-Keller
 (Eintragung ins FC Echem-Buch nicht vergessen!)

JUGENDLICHE / ERWACHSENE

Krafttraining

Zeit: Dienstag 8:30 Uhr (Senioren)
 Ort: LVA-Keller
 Ansprechpartnerin: Gerd Frehse
 Kontakt : 04139 - 76 202

Rennradfahren

Zeit: nach Absprache
 Ort: nach Absprache Ansprechpartner:
 Christof Gente
 Kontakt: 04139 - 76451

Nordic Walking

Senioren

Zeit: Mittwoch 8:30 Uhr
 Ort: Bockelkathen
 Ansprechpartnerin: Andrea Ahrweiler
 Kontakt: 04139 - 79 89 93

Junioren

Zeit: Samstag 9:00 Uhr
 Ort: Sportplatz Bockelkathen
 Ansprechpartnerin: Andrea Ahrweiler
 Kontakt: 04139 - 79 89 93

Herren

Zeit: Sonntag 9:15 Uhr
 Ort: nach Absprache
 Ansprechpartner: Christof Gente
 Kontakt: 04139 - 76 451

Wirbelsäulengymnastik

Zeit: Donnerstag 18:00 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartnerin: Renata Baade
 Kontakt: 05859 - 97 00 00

Yogilates

Zeit: Donnerstag 19:00 Uhr
 Ort: Grundschulturnhalle
 Ansprechpartnerin: Renata Baade
 Kontakt: 05859 - 97 00 00

Yoga

Zeit: Freitag 9:00 Uhr
 Ort: Gemeindehaus b.d. Kirche
 Ansprechpartnerin: Renata Baade
 Kontakt: 05859 - 97 00 00

(Extra Kursgebühren)

07.02.2014	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung des FCE im Vereinsheim
29.05.2014	11.00 Uhr	Christi Himmelfahrt Fußball und mehr auf dem Sportplatz
12.06. - 14.07.2014		Fußball WM Herren
14.06.2014	16.00 Uhr	7. Echemer Dorflauf und Sommerfest
20. - 22.08. 2014		St. Pauli - Fußballcamp

INTERNES

Um das Vereinsheim für seine Mitglieder noch attraktiver zu gestalten, wurde auf Anregung von Harald Melchior der Jugendraum direkt an das Vereinsheim angebunden. Hierfür wurde eine direkte Verbindung geschaffen, sodaß auch der Haupteingang jetzt von der Sportplatzseite aus betreten werden kann. Finanziell wurde der Verein von der Gemeinde Echem, der Samtgemeinde Scharnebeck, dem Landkreis Lüneburg, dem Kreissportbund Lüneburg sowie von der Sparkasse Lüneburg unterstützt.

Die ehrenamtlichen Helfer Jörg Fischer, Volker Kosel, Werner Hagemann, Thorsten Mohrmann und Christiane Martin-Gente waren unermüdlich im Einsatz um die neuen (rauchfreien) Räume zu gestalten.

Es wurden Wände versetzt und gestrichen, Fußböden gefliest und Fenster und Türen eingebaut.

Wir sagen allen Helfern und Unterstützern unseren herzlichen Dank.



Herausgeber:	FC Echem e.V. Birkenweg 12 21379 Echem Tel. 04139 - 76451 cgente@t-online.de
Verantwortlich:	Bernd Backhaus
Ausgabe:	Nr. 25 Jahrgang 2013
Gestaltung:	Stefan Gralla
Druck:	WerbeRado.de GmbH www.werberado.de
Vorstand:	1. Vorsitzender: Bernd Backhaus Kassenwartin: Britta Brümmler Schriftführerin: Christiane Martin-Gente Pressewart: Stefan Gralla Fußballobmann: Harald Melchior Abteilungsleiter Leichtathletik: Stefan Gralla Volleyball: Wolfgang Rusch Platzwart: Norbert Wolter Leonard Melchior

Mitgliedsbeiträge:

Erwachsene:	76 Euro
Kinder:	28 Euro
Familien:	100 Euro
Passives Mitglied:	52 Euro
Student/Auszubildender	50 Euro
Passive Mitglieder über 60 Jahre:	32 Euro
Aktive Mitglieder über 60 Jahre:	76 Euro
Fördermitgliedschaft:	ab 31 Euro

Die angegebenen Beiträge sind Jahresbeiträge.

Sie sind vierteljährlich oder jährlich zu zahlen.

Bitte erteilen Sie uns eine Einzugsermächtigung oder richten Sie einen Dauerauftrag ein. Sie erleichtern dem Verein so seine Arbeit.

Unsere Bankverbindung:

Sparkasse Lüneburg
Konto: 11 000 478
BLZ: 240 501 10

